

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 12. November 2008, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Gasthof Niedersachsen.

Anwesend:

Bürgermeister Ehlers
Ratsmitglied Burkel ab 20:00 Uhr
Ratsmitglied de Riese
Ratsmitglied Jalina Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Jacobs ab 19:40 Uhr bis 22:13 Uhr
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Dr. Kurzhals
Ratsmitglied Lefers
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Angela von Hollen
Ratsmitglied Heinz von Hollen
Ratsmitglied Dr. Wolff
Ratsmitglied Wulf

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsangestellte Dunker als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Bührmann vom Büro ProPLAN, Blender-Einste, zu TOP 10 der Tagesordnung
Herr Köskeroglu zu TOP 9 der Tagesordnung
ca. 20 Bürger
2 Vertreter der Presse

Es fehlen:

ehem. Ratsmitglied Frese
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Thalmann

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Herr Segelken, Thedinghausen, Am Illmer, erklärt i.S. Aufstellung von Pollern an der Straße „Am Illmer“, dass er die zugesagte Ortsbegehung durch den Bauausschuss vermisst.

GD Schröder erklärt, dass noch kein Termin gefunden werden konnte.

Der TOP 16 hat jedoch nichts mit der Verkehrsberuhigung „Am Illmer“ zu tun.

Herr Schweppe, Thedinghausen-Morsum, Tietjenstraße, erklärt, dass jetzt, nachdem die Regenwassergosse verlegt wurde, das Regenwasser in Richtung Tietjenstraße läuft. Außerdem ist der zugesagte Bürgersteig immer noch nicht hergestellt worden.

**TOP 3 - Feststellen eines Sitzverlustes gem. § 37 Abs. 2 NGO.
-DS-Nr. T.1.16.233-**

GD Schröder verweist auf die beigelegte Drucksache. Sodann lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen stellt fest, dass die Mitgliedschaft der Frau Helga Frese, Königsberger Str. 2, 27321 Thedinghausen, im Rat der Gemeinde Thedinghausen durch Verzicht beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 4 - Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

Die Verabschiedung von Frau Frese wird nicht vorgenommen, da Frau Frese an der Teilnahme der Sitzung verhindert ist.

**TOP 5 - Verpflichtung des Ratsmitgliedes Dr. Karl-Heinz Wolff gem. § 42 NGO und
Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO
-DS-Nr. T.1.16.M235-**

GD Schröder verweist auf die übersandte Mitteilungsvorlage und erläutert, dass der frei gewordene Sitz auf Frau Daniela Gudegast übergegangen ist. Frau Gudegast hat das Mandat jedoch mit Schreiben v. 17.08.2008 abgelehnt. Somit wurde vom Gemeindevorstand festgestellt, dass der frei gewordene Sitz auf Herrn Dr. Karl-Heinz Wolff, Rotdornring 11, Thedinghausen, übergeht. Herr Dr. Wolff wurde über den Sitzübergang informiert und hat innerhalb der Frist zur Annahme der Wahl aber keine Erklärung abgegeben, so dass die Wahl als angenommen gilt.

GD Schröder begrüßt ihn herzlich im Rat der Gemeinde Thedinghausen und übernimmt die Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO. Er informiert über die Rechtsstellung der Ratsmitglieder nach § 39 NGO und zitiert die §§ 25-27 NGO.

Anschließend verpflichtet Bgm. Ehlers Herrn Dr. Wolff, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und bekräftigt dies durch Handschlag.

**TOP 6 - Teilweise Neubesetzung der Fachausschüsse einschl. Vertretungsregelung
-DS-Nr. T.1.16.M234-**

GD Schröder verweist auf die Mitteilungsvorlage und erklärt, dass er per Mail eine Aufstellung über die neue Aufgabenverteilung der SPD-Fraktion im Gemeinderat Thedinghausen erhalten hat. Fraktionsvorsitzender ist Dr. Hans-Michael Künnemeyer, Stellvertreter Dr. Hans-Albert Kurzhals.

Jugend-, Sport- u. Sozialausschuss: Dr. Hans-Albert Kurzhals (Vorsitzender)
Vertreter: Dr. Hans-Michael Künnemeyer
Jalina Ehlers (stellv. Vorsitzende)
Vertreter: Anke Fahrenholz
Dr. Karl-Heinz Wolff
Vertreter: Jan Meyer
Rolf Grieme
Vertreter: Stefan Burkel

Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss: Stefan Burkel
Vertreter: Jalina Ehlers
Anke Fahrenholz
Vertreter: Dr. Karl-Heinz Wolff
Jan Meyer
Vertreter: Rolf Grieme
Dr. Hans-Michael Künnemeyer
Vertreter: Dr. Hans-Albert Kurzhals

Die Vertreter/innen vertreten sich gegenseitig.

TOP 7 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 30.09.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 30.09.2008 wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Entfällt

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Neubau des Imbiss-Pavillons auf dem ehem. Aral-Gelände -DS-Nr. T.4.16.253-

GD Schröder erläutert anhand der vorliegenden Drucksache und führt aus, dass mit den Tiefbauarbeiten für den Parkplatz bereits begonnen wurde. Diese Arbeiten werden bis Weihnachten abgeschlossen sein. Es war Wunsch des Rates, dass ein anderes Gebäude für den Imbiss geschaffen wird, so dass das Grundstück aufgewertet wird. Ingenieur Thalmann hat den vorliegenden Entwurf verfasst. Der vorliegende Entwurf ist sehr ansprechend durch die siebeneckige Form. Das Gebäude ist lichtdurchflutet und soll leicht erhöht stehen. Der Entwurf wurde mit dem Imbissbetreiber abgestimmt. GD Schröder betont in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit dem Imbissbetreiber.

Ratsmitglied Mensen erklärt, dass ihm der Entwurf für den Imbisspavillon auch gefällt. Er erkundigt sich, ob ein barrierefreier Zugang gewährleistet ist. Diese Frage wurde ihm von Behindertenbeauftragten gestellt. Er erkundigt sich weiter, ob die eingebaute öffentliche Toilette ebenfalls behindertengerecht sein wird.

GD Schröder erklärt, dass ein behindertengerechter Zugang gesichert ist. Der Raum für die Toilette gibt eine behindertengerechte Lösung leider nicht her.

Ratsmitglied de Riese erkundigt sich, ob eine Zwischendecke eingezogen ist und der Bodenraum so nutzbar ist.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Den dieser Beschlussvorlage anliegenden Entwürfen für den Neubau des Imbiss-Pavillons auf dem ehemaligen Aral-Grundstück wird zugestimmt.

Der Neubau soll im Frühjahr 2009 realisiert werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in 2009 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Stimmenthaltung genehmigt

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Dorferneuerung Wulmstorf -DS-Nr. T.4.16.246 u. DS-Nr. T.4.16.246.1-

GD Schröder führt aus, dass im Bauausschuss am 27.10.2008 die Dorferneuerung Wulmstorf von Herrn Bührmann ausführlich vorgestellt wurde. Die Planungen sind auch als CD erhältlich.

GD Schröder lobt das Engagement der Wulmstorfer Bürger, die inzwischen schon viel bewegt haben. Es wurde mittlerweile auch ein Dorfverein mit ca. 70 Mitgliedern gegründet.

Aus vielen Arbeitskreissitzungen hat sich der nunmehr vorliegende Entwurf des Dorferneuerungsplanes entwickelt. Er umfasst insgesamt 39 Maßnahmen mit einem Volumen von 4,1 Mio. €. Aus der Priorität 1 wurden drei Maßnahmen ausgewählt, die im folgenden Jahr realisiert werden sollen. Die entsprechenden Förderanträge sind bis zum 31.12.2008 bei der GLL zu stellen. Es ist davon auszugehen, dass sehr viele Anträge bei der GLL eingehen werden. Dort werden die Maßnahmen nach besonderen Kriterien ausgewählt und es wird eine Ranking-Liste erstellt. Daher ist es also sehr wichtig, bei der GLL entsprechend zu punkten. Des Weiteren sind mit der GLL Zielvereinbarungen über die Umsetzung in den nächsten Jahren zu schließen.

Der Dorferneuerungsplan wurde inzwischen mit der GLL besprochen. Die GLL ist mit dem Plan insgesamt sehr zufrieden. Es hat nur einige redaktionelle Änderungen gegeben.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Dorferneuerungsplanes für Wulmstorf ist mittlerweile abgeschlossen. Es hat keine schwerwiegenden Stellungnahmen und Empfehlungen gegeben.

Da hierzu keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Der vom Büro ProPLAN in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis erstellte Dorferneuerungsplan für die Ortschaft Wulmstorf wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Dorferneuerungsplan wird gem. den dieser Vorlage beigefügten Abwägungsempfehlungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

GD Schröder führt weiter aus, dass der Bauausschuss keinen Empfehlungsbeschluss zu den in 2009 zu realisierenden Maßnahmen gefasst hat. Die Dorferneuerungsmaßnahmen lfd. Nr. 2, 3 u. 12 sollten zunächst in den Fraktionen beraten werden. Heute ist vom Rat zu prüfen, welche Maßnahmen gewollt und finanzierbar sind. Dem Planungsbüro sollte der Rahmen für die Entwurfsplanung heute gesteckt werden, damit über die Maßnahmen endgültig im Rat am 15.12.2008 entschieden werden kann.

Ratsmitglied Mensen ergänzt, dass private Investoren die Möglichkeit zur Antragstellung bis zum 28.02.2009 haben. Er ist Mitglied in der Planungsgruppe und dankt dem Rat für den Startschuss. Die ausgewählten Maßnahmen sind inhaltlich sehr wichtig für Wulmstorf. Er erläutert nochmals die Maßnahmen lfd. Nr. 2, 3 u. 12.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals erklärt, dass die SPD-Fraktion die ausgewählten Maßnahmen ebenfalls für gut und notwendig erachtet. Es sollte jedoch ein Kostenrahmen aufgegeben werden, der niedriger ist als die Schätzung.

Herr Bührmann geht kurz auf die Baukosten ein und erklärt, dass für die geplanten Spielgeräte ca. 60.000 € erforderlich sind.

Ratsmitglied Heinz von Hollen erklärt, dass bei der Seilbahn nur ein Holzbalken ausgetauscht werden muss, um sie wieder gangbar zu machen.

Ratsmitglied Grieme erklärt, dass ihm die Friedhofssanierung wichtig ist. 180.000 € für die Spielplatzerneuerung sind ihm zu viel Geld, besonders im Hinblick auf die für Thedinghausen abgelehnte Skateranlage.

Ratsmitglied Wulf erklärt, dass für die Spielplatzgestaltung und Geräte 50.000 € ausreichend sein sollten.

Ratsmitglied Lefers ergänzt, dass auf jeden Fall die Verkehrsberuhigung der Rösener Straße im Spielplatzbereich mit einbezogen werden sollte. Diese Kosten sollten zusätzlich bereitgestellt werden.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals erklärt sich mit der Größenordnung des CDU-Vorschlages einverstanden und betont, dass Eigenleistung und Sponsoren ausdrücklich erwünscht sind. Seiner Auffassung nach sind die Wegeumlegung auf dem Spielplatzgelände und ein Pavillon nicht unbedingt erforderlich. Die Pflanzaktion sollte im vollen Umfange durchgeführt werden.

Ratsmitglied de Riese schlägt vor, eine feste Summe im Haushalt 2009 einzusetzen und dann zu entscheiden, welche Maßnahmen von diesen Mitteln durchgeführt werden sollen.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Ehlers über den von Ratsmitglied Wulf vorgeschlagenen Kostenrahmen für die Maßnahme 2 abstimmen:

Es wird angestrebt, unter der Voraussetzung der Förderung durch die GLL Verden in 2009 folgende Dorferneuerungsmaßnahmen auszuführen:

- lfd. Nr. 2 Umgestaltung Spielplatz Rösener Straße

Hier werden für die Spielplatzgestaltung und die Spielgeräte Kosten von ca. 50.000 € eingeplant. Diese Maßnahme wird gemeinsam mit der lfd. Nr. 19 Verkehrssichere Umgestaltung der Fahrbahn Rösener Straße in Höhe der Zuwegung zum Spielplatz durchgeführt. Diese Mittel werden zusätzlich bereitgestellt.

- lfd. Nr. 12 Ergänzende Baum- und Heckenpflanzungen (1. Teil/Volumen rd. 20.000,00 €)

Abstimmungsergebnis: bei 3 Enthaltungen angenommen

Ratsmitglied Heinz von Hollen ist der Auffassung, dass die gesamte Friedhofstraße saniert werden muss.

Zur Friedhofssanierung erläutert Herr Bührmann, dass keine reine Straßensanierung der Friedhofsstraße gefördert wird. Diese Maßnahme hat nur zusammen mit einer neuen Friedhofsgestaltung eine Chance auf Förderung. Für die Erneuerung der Straße vor dem Friedhof und der zwei Einstellplätze ist mit Kosten von ca. 60.000 € zu rechnen. Die Erneuerung der Friedhofskapelle wird ca. 30.000 € kosten. Der Glockenturm kostet ca. 7.000 €. Die Erneuerung der Zaunanlage unter der Maßgabe, den alten Eisenzaun wiederherzustellen sowie die Neuverlegung der Wege wird ca. 100.000 € kosten. Die Kosten für die Bepflanzung belaufen sich auf ca. 15-20.000 €.

Nach weiterer Aussprache schlägt Ratsmitglied Dr. Kurzhals vor, Abstriche bei den Wegemaßnahmen und der Bepflanzung auf dem Friedhof zu machen und das Kostenvolumen für diese Maßnahme auf 160.000 € zu begrenzen.

Sodann lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Als weitere Dorferneuerungsmaßnahme unter Voraussetzung der Förderung durch die GLL soll in 2009 die lfd. Nr. 3 – Umgestaltung Friedhof mit Sanierung Kapelle und Glockenturm – bis zu einem Kostenvolumen von 160.000 € durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür
1 dagegen
4 Enthaltungen

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Ausbau des Eichenweges in Thedinghausen
-DS-Nr. T.4.16.226 u. DS-Nr. T.4.16.94-

Ratsmitglied de Riese erkundigt sich, warum der Bauausschuss seinen Antrag abgelehnt hat.

GD Schröder führt aus, dass zunächst die weitere Bebauung im Eichenweg abgewartet werden soll. Ein Ausbau zum jetzigen Zeitpunkt wäre verfrüht. Evtl. muss man über eine Unterhaltung des Eichenweges nachdenken.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thedinghausen bei einer Gegenstimme, den Ausbau des Eichenweges zurzeit nicht weiterzuverfolgen.

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Gestaltung des Rastplatzes vor der Eyterbrücke
-DS-Nr. T.4.16.226-

GD Schröder erklärt, dass dieses Gelände im Eigentum des Landes Niedersachsen steht und die Gemeinde bei Maßnahmen auf diesem Grundstück dessen Zustimmung benötigt. Es ist richtig, dass der Schuppen auf diesem Grundstück hässlich ist. Er persönlich wird Herrn Gerken vom Straßenbauamt nochmals auf die Entfernung des Schuppens ansprechen. Dann könnte dort eine Schutzhütte für Fahrradfahrer aufgestellt werden. Zunächst sollten jedoch die Maßnahmen auf den eigenen Plätzen weiterverfolgt werden.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thedinghausen bei einer Gegenstimme, dass derzeit kein Handlungsbedarf für die Gestaltung des Rastplatzes vor der Eyterbrücke gesehen wird.

**TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Rodung einer Hecke sowie einer Eiche in der Gemarkung Wulmstorf, Flur 12, Flst. 63
-DS-Nr. T.1.16.M244-**

Ohne weitere Aussprache last Bgm. Ehlers über die Beschlussempfehlung des Bauausschusses abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen spricht sich gegen die Rodung der Hecke aus. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer Kontakt aufzunehmen und in Verhandlungen zu treten.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

**TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP i.S. Glockenturm auf dem Packhausdach
-DS-Nr. T.4.16.243-**

Die Ratsmitglieder Wulf und Heinz von Hollen führen aus, dass mithilfe eines Steigers Licht und Uhrwerk von außen repariert werden müssen.

GD Schröder erklärt, dass es schwierig werden wird, die Glocke wieder in Betrieb zu nehmen, da sich nach Auskunft eines Experten das Läutewerk nicht wiederherstellen lässt. Nach Auskunft von Fa. Knief wird es schwierig, eine andere Mechanik einzusetzen.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag der FDP-Fraktion i.S. Glockenturm abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 15 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP i.S. Hundesteuer
-DS-Nr. T.2.16.242-**

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache und erklärt, dass seiner Meinung nach dieser Vorschlag einen Versuch wert ist.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag der FDP i.S. Hundesteuer abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 16 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Grüne Liste i.S. Aufstellung von Flachpollern

-DS-Nr. T.4.16.243-

Ratsmitglied Jacobs erläutert seinen Antrag.

GD Schröder spricht sich vehement gegen die Aufstellung dieser Flachpoller aus Gründen der Unfallgefahr aus. Sollte der Rat die Aufstellung der Poller beschließen, wird er Rücksprache mit dem Kommunalversicherer und seiner privaten Versicherung halten.

Ratsmitglied Jacobs führt aus, dass es zu Punkt 3 seiner Aufstellung einen Ratsbeschluss gibt, dass dieser Weg geschlossen bleibt. Durch die Freigabe des Weges wurde Recht gebrochen.

GD Schröder antwortet, dass der Ratsbeschluss von der Bevölkerung nicht akzeptiert wurde und der Rat sich schließlich der Praxis gebeugt hat, nachdem mehrfach das Tor aufgeschoben wurde.

Ratsmitglied Mensen kann die Aussage von GD Schröder so nicht stehenlassen. Er ist der Auffassung, dass der Rat hier nicht klein beigeben sollte. Die Landschaft ist schützenswert und jetzt ist die Straße zur Rennstrecke geworden.

Ratsmitglied Jacobs erklärt, dass dann auch die Konsequenz gezogen und die Beschilderung „Durchfahrt verboten“ aufgehoben werden sollte. Beispiele von anderen Gemeinden zeigen, dass die Aufstellung von Flachpollern machbar und gerichtlich abgeklopft ist.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals führt aus, dass der Ausbauzustand des Weges einen überörtlichen Verkehr nicht zulässt. Die Beschilderung hat haftungsrechtliche Gründe. Er ist der Auffassung, dass die Aufstellung von Pollern hier nicht geeignet ist. Er sieht die Aufstellung von Pollern auch bei den anderen Wegen nicht angebracht.

Ratsmitglied Jacobs stellt den Antrag, über die Straßen im Einzelnen abstimmen zu lassen.

Der Rat kommt überein, den Punkt 1 des Antrages der Fraktion Grüne Liste i.S. Verkehrsberuhigung Am Illmer“ in den Fachausschuss zu verweisen.

Bgm. Ehlers lässt dann über den zweiten Punkt des Antrages „Aufstellen von Flachpollern in Thedinghausen-Eißel“ abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 2 dafür
16 dagegen
1 Enthaltung

Bgm. Ehlers lässt über den dritten Punkt des Antrages „Aufstellen von Flachpollern in Thedinghausen-Morsum, Ostermarsch, Verbindungsweg nach Intschede, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 3 dafür
15 dagegen
1 Enthaltung

TOP 17 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Grüne Liste i.S. Qualitätsverbesserung
-DS-Nr. T.1.16.244-

GD Schröder erklärt, dass er diesen Vorwurf der Fraktion Grüne Liste so nicht stehenlassen kann und bittet Ratsmitglied Jacobs, konkrete Beispiele zu nennen.

Ratsmitglied Jacobs erklärt, dass es sich hier um einen Antrag in eigener Sache bezüglich der Bürgersolaranlage auf dem Dach der Sporthalle handelt.

Nach kurzer Aussprache fordert der Rat der Gemeinde Thedinghausen GD Schröder auf, die Verwaltung anzuweisen, die entsprechende Vorschrift in der ADGA zukünftig einzuhalten und Antragstellern eine Eingangsbestätigung oder einen Zwischenbescheid zu erteilen.

TOP 18 - Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zum Neubau eines Doppelwohnhauses und eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgaragen im Ortsteil Wulmstorf -DS-Nr. T.4.16.229.1-

GD Schröder erläutert anhand der vorliegenden Drucksache, dass der Rat in seiner Sitzung am 27.08.2008 entgegen der Vorlage der Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage nicht erteilt hat, da die Ortsteile Morsum und Wulmstorf nicht zusammenwachsen sollten. Weiter seien die geplanten Gebäude zu großvolumig. Der Beschluss wurde dem Landkreis Verden mitgeteilt. Der Landkreis Verden hat nunmehr die Gemeinde gebeten, aufgrund der zwingenden Rechtslage das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dem Landkreis Verden zu folgen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer weist darauf hin, dass es in der Vorlage richtig heißen muss "dass es nach der Örtlichkeit zwischen Morsum und Wulmstorf keine größere Zäsur mehr gibt".

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen hebt den Beschluss v. 27.08.08 in dieser Sache auf und beschließt, nunmehr aufgrund des Bescheides des Landkreises Verden v. 29.09.2008 das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB für den Neubau eines Doppelwohnhauses und eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Wulmstorf, Flur 10, Flst. 36/8, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür
13 dagegen
2 Enthaltungen

GD Schröder führt an, dass in diesem Fall gem. BauGB die Entscheidung des Landkreises das gemeindliche Einvernehmen ersetzt.

TOP 19 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Boltenhornstraße“,
a) Geänderter Geltungsbereich
b) Zustimmung zum Vorentwurf Vorhaben- u. Erschließungsplan
c) Zustimmung zum Vorentwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Begründung
d) Freigabe für die Verfahrensstufen „Frühzeitige Bürgerversammlung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB und „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB

-DS-Nr. T.4.16.249-

Bgm. Ehlers führt aus, dass die Angelegenheit bereits mehrfach beraten wurde. Die betreffende Familie hat die Hallenkonstruktion inzwischen beseitigt, so dass nun die entsprechenden Ratsbeschlüsse gefasst werden können. Er lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Rat beschließt, in Abänderung des Aufstellungsbeschlusses v. 27.05.2008 den Geltungsbereich zu verkleinern. Der neue Geltungsbereich ist in dem anliegenden Kartenauszug dargestellt.
- b) Der Rat stimmt dem Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes zu.
- c) Der Rat stimmt dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Boltenhornstraße“ einschl. Begründung zu.
- d) Der Rat beschließt, auf der Basis der beiden vorstehend genannten Vorentwürfe die Verfahrensstufen „Frühzeitige Bürgerversammlung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB und „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür
 1 dagegen
 2 Enthaltungen

**TOP 20 - Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum
 Bebauungsplanverfahren Nr. 21 (92/16) „Sondergebiet für
 Windenergieanlagen“ auf dem Schwarmer Bruch
 -DS-Nr. T.4.16.251-**

GD Schröder erläutert anhand der vorliegenden Drucksache und erklärt, dass in der Stellungnahme die Forderung nach einer Höhenbegrenzung von 120 m aufrecht erhalten werden sollte. Es handelt sich um einen einheitlichen Landschaftsraum aus Beppener und Schwarmer Bruch. Die Enercon-Anlagen mit 2000 kW-Leistung im Beppener Bruch sind ebenfalls nur 120 m hoch. Außerdem sollte eine Regelung zur Tages- und Nachtkennzeichnung im Bebauungsplan einfließen. Beim Windpark Beppener Bruch ist dieses Thema ausgiebig abgewogen worden und die Kennzeichnung als örtliche Bauvorschrift im Bebauungsplan eingeflossen.

Ratsmitglied Mensen erklärt, dass die Höhe der Windräder aus optischer Sicht aus der Ferne keinen großen Unterschied erkennen lassen. Er findet unsere Befeuerung zu auffällig und könnte sich rot-weiße Flügel besser vorstellen.

Ratsmitglied Wulf ist ebenfalls der Meinung, dass eine Begrenzung auf 120 m nicht unbedingt erfolgen muss. Wenn Windräder gebaut werden, sollen diese auch effektiv sein.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, die als Anlage beigefügte Stellungnahme zum o.g. bebauungsplanverfahren der Gemeinde Schwarme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür
 3 Enthaltungen

TOP 21 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnungen 2006 u. 2007 sowie Entlastung des Gemeindedirektors für diese Haushaltsjahre -DS-Nr. T.2.16.245-

Auf Anfrage von Ratsmitglied de Riese nach den Kosten für die örtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erklärt GD Schröder, dass das RPA schnell gearbeitet hat und die örtlichen Prüfungen straff organisiert sind.

Ratsmitglied Mensen erkundigt sich, ob die Gemeinde Thedinghausen schuldenfrei ist.

GD Schröder bestätigt, dass die Gemeinde Thedinghausen am 31.12.2007 schuldenfrei war. Das Jahr 2007 war für die Gemeinde Thedinghausen in vieler Hinsicht effektiv, auch in 2008 sind die Steuereinnahmen im positiven Bereich.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Nachdem der Gemeindedirektor gem. § 100 Abs. 3 NGO die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnungen für die Gemeinde Thedinghausen für die Jahre 2006 und 2007 festgestellt und sie dem Rat bekannt gegeben hat, werden diese hiermit beschlossen.
- b) Anhand des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Verden mit dem darin enthaltenen Entlastungsvorschlag werden gegen die Ordnungsmäßigkeit und die Richtigkeit sowie die Wirtschaftsführung keine Einwendungen erhoben. Gem. § 101 Abs. 1 NGO wird die Entlastung des Gemeindedirektors für die Jahre 2006 und 2007 vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 22 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder gibt die Schließzeiten des Kindergarten Morsum bekannt (DS-Nr. T.3.16.M247).

Anmerkung der Verwaltung:

An dem „Planungstag“ werden von den Erzieherinnen alle organisatorischen Regelungen für das nächste Kindergartenjahr festgelegt.

TOP 22 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder teilt mit, dass der Landkreis Verden nunmehr die Prioritätenliste für den Radwegebau an Kreisstraßen vorgelegt hat. Im Jahr 2009 wird voraussichtlich keine Maßnahme bezuschusst werden. Der Radwegebau an der K69 steht an vierter Stelle und ist im Mehrjahresprogramm des Landes aufgenommen worden. Die zeitliche Realisierung der Maßnahme kann zurzeit jedoch nicht beantwortet werden, da immer mehr Anmeldungen landesweit immer weniger Fördergelder gegenüber stehen, daher ist eine Verschiebung in spätere Jahre abzusehen. Positiv ist jedoch, dass der Ausbau des Radweges von Thedinghausen, Häfkerei, bis nach Dibbersen vorgesehen ist.

TOP 22 - Mitteilungen und Anfragen

c) Bgm. Ehlers berichtet, dass er angesprochen wurde, dass die Bushaltestelle in Thedinghausen-Morsum am Kindergarten schlecht ausgeleuchtet ist.

Nach kurzer Aussprache kommt der Rat überein, im Haushalt 2009 für die Aufstellung einer Straßenlampe auf dieser Straßenseite 1.000 €aufzunehmen.

TOP 23 – Einwohnerfragestunde

Herr Alfred Gehrke, Vorsitzender Dorfverein Wulmstorf, bittet darum, die auf der Freifläche an der Wulmstorfer Straße/Einmündung Alte Dorfstraße stehende Schwarzkiefer durch die Gemeindearbeiter entfernen zu lassen, damit hier der Baum gepflanzt werden kann, der beim Wettbewerb gewonnen wurde und Beete angelegt werden können.

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen sagt zu, dass die Gemeindearbeiter diesen Baum im Rahmen der alljährlichen Strauchschnittaktion beseitigen werden.

Bgm. Ehlers beendet die öffentliche Sitzung um 22:10 Uhr.

Ratsmitglied Jacobs verlässt die Sitzung.